

Lokale Informationen mit Freude zusammengestellt

Bildtolen-Post

Freitag, 22.12.2023

Nr. 118 | Jahrgang Nr. 11



Säntis und Churfirnen vom Girenbad /Tösstal

Foto ro 16.12.23

Bildtolen - Post

Liebe Leserinnen und Leser

Kürzlich habe ich die folgende Geschichte gelesen. Ich finde, dass sie sehr gut in die Festzeit passt.

Die Lehrerin gab der Klasse eine Aufgabe. Jeder sollte seine persönlichen sieben Weltwunder auf einem Blatt notieren.

Es kam zu folgender Rangliste:

1. *Pyramiden von Gizeh*
2. *Taj Mahal*
3. *Grand Canyon*
4. *Empire State Building*
5. *Panamakanal*
6. *Chinesische Mauer*
7. *St. Peters Dom im Vatikan*



Beim Einsammeln kam die Lehrerin zu einer Schülerin, die noch am Grübeln war. „Tust du dir so schwer mit deinen Weltwundern?“

„Ja, die Entscheidungen fielen mir sehr schwer! Es gibt doch so viele Wunder“, antwortete die Schülerin. Und „Na, dann lies uns doch mal vor, wofür du dich entschieden hast!“

Das Mädchen wurde verlegen, aber begann dann zögerlich vorzulesen:

«Meine sieben Weltwunder sind:

1. ***Sehen***
2. ***Hören***
3. ***Riechen***
4. ***Sich Berühren***
5. ***Fühlen***
6. ***Lachen...***
7. ***und Lieben»***

In der Klasse wurde es ganz ruhig....

Herzliche Grüsse, frohe Festtage und ein glückliches, erfolgreiches Neues Jahr!

Matthias

P.S.:

- Mailadressen für die Zustellung der Bildtolen-Post nehme ich jederzeit gerne entgegen. Anstelle das Mail weiterzuleiten!
- *Kursiv*: aus Quellen direkt übernommen

A. Informationen für Zweitwohnungsbesitzer/-innen

1. Der Streit um die Abschaffung des Eigenmietwerts geht weiter



An der Ständeratssitzung vom 14. Dezember 2023 hat der Ständerat einmal mehr über die Abschaffung des Eigenmietwerts verhandelt. Von einer mehrheitsfähigen Vorlage ist man nach wie vor weit entfernt. Zwar ist der Ständerat für die Abschaffung des Eigenmietwerts, nicht aber für Zweitwohnungsbesitzende. Die Bergkantone befürchten einen zu grossen Ausfall von Steuereinnahmen.

Foto HEV

Eine weitere Differenz zum Nationalrat gibt es über die Höhe des Abzugs der Schuldzinsen: Der Ständerat ist für 70% und der Nationalrat für 40%. Die Kommission des Nationalrats erarbeitet zurzeit einen Vorschlag für eine Liegenschaftssteuer. Das Thema dürfte weiterhin sehr kontrovers diskutiert werden. Bis zu einem Resultat, dürfte es aber noch Jahre dauern. Seit über sechs Jahren streiten sich die Räte. Wenn nicht bald eine Einigung erzielt werden kann, droht möglicherweise ein Abbruch der Verhandlungen.



Foto htr.ch

B. Informationen aus Gemeinde, Kanton und Toggenburg Tourismus

1. Baubewilligungen November 2023

Quelle: Gemeinde

Im letzten Monat konnten zehn Baubewilligungen erteilt werden. Eine davon war für die Errichtung einer E-Ladestation beim Hotel Rössli in Alt St. Johann. Dann betraf es einige Gebäudesanierungen.

Im Weiteren wurde die Baubewilligung für den Neubau des MFH-Klangcampus erteilt.

2. Bauanzeige Neubau Empfangshaus Peter Roth

Quelle: Gemeinde

Links der Zufahrt hinunter zu Stump's Alpenrose kommt das Empfangshaus «Peter Roth» zu stehen. Hier wird dann die «Anlaufstelle» zum ganzen Klangcampus einquartiert.

3. Bürgerversammlung Dezember 2023

Am 5. Dezember 2023 führte in gewohnt souveräner Art und Weise der abtretende Gemeindepräsident durch das Budget 2024. In der letzten Bildtolen-Post habe ich bereits darüber berichtet. Die Anträge des Gemeinderats wurden diskussionslos genehmigt.

Im Anschluss an die Versammlung gab die Gemeinderatsschreiberin Edith Meyer in einer längeren Rede einen Abriss über die Amtszeit von Rolf Züllig mit Beginn im Herbst 2009 bis 2023. Mit dem Statement von Edith Meyer – «In all den Jahren haben wir gewusst, dass wir uns immer auf dich verlassen können» - schloss sie ihre Laudatio.

Mit einer Standing Ovation und einem sehr langen Applaus verabschiedeten sich die Anwesenden von ihrem Gemeindepräsidenten.

Beim anschliessenden Apéro konnten noch zahlreiche Kontakte vertieft werden. Alles in allem ein würdiger Anlass.

4. Rufbus in Nesslerau und Wildhaus – Alt St. Johann

Quelle: TT 14.12.23

Die beiden Gemeindepräsidenten Rolf Züllig von Wildhaus – Alt St. Johann und Kilian Looser von Nesslerau stellten an einer Medienkonferenz den neu eingeführten Rufbus «Mybuxi» vor. Freiwillige Fahrerinnen und Fahrer fahren nicht für einen Lohn, sondern erhalten eine Aufwandspauschale. Weitere Personen werden noch gesucht. Der abtretende Gemeindepräsident Rolf Züllig will sich als Fahrer zur Verfügung stellen. Den Mybuxi-Bus kann über eine App bestellt werden. Verschiedene Abos können gelöst werden.

Mehr zu «Mybuxi» findest du hier: <https://mybuxi.ch/toggenburg/>

5. Newsletter Dezember

Quelle: Gemeinde W-ASJ

Der Mitte Dezember erscheinene Newsletter berichtet unter anderem über:

- Neuer Leiter der Bauverwaltung
Als Nachfolger von Thomas Diezig, neuer Gemeindepräsident, hat der Gemeinderat Köbi Giezendanner, bisher Leiter des Werkhofs, gewählt. Er hat seine Stelle bereits auf den 1. Dezember 2023 angetreten. Ivan Wenk übernimmt neu die Leitung des Werkhofs.
- Neue Leiterin der Finanzverwaltung
Als Nachfolge von Alex Gehring, hat der Gemeinderat Monika Brändle als Leiterin der Finanzverwaltung gewählt. Sie tritt die Stelle am 1. Februar 2024 an.

6. Neujahrsapéro

Quelle: Gemeinde W-ASJ

Die Neujahrsbegrüssung am 1. Januar ist in der Gemeinde zu einer schönen Tradition geworden. Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung und die Gäste am 1. Januar 2024, 17:00 Uhr zu einer Neujahrsbegrüssung mit Getränken und Raclette auf Brot ein. Der Anlass findet in der Probstei in Alt St. Johann statt.



Im Berner Oberland sagen wir dem «Chäsbrägu»!

7. Baubewilligungen Oktober und November 2023

Quelle: Gemeinde W-ASJ

In den beiden Monaten wurden 18 Bewilligungen erteilt. Davon betrafen drei Wärmepumpen bzw. PV-Anlagen. Weitere drei Projekte sind Sanierungen von Fassaden usw.

8. Handänderungen Oktober und November 2023

Quelle: Gemeinde W-ASJ

In diesem Zeitraum wurden total 31 Handänderungen eingetragen. Davon gingen 22 an Sekundärsteuerpflichtige.

C. Informationen aus Medien und anderen Quellen

1. Laternliweg am Schwendisee

Quelle: Stump's Alpenrose

Der bereits zur Tradition gewordene Laternliweg rund um den Schwendisee ist eröffnet. Bis zum 6. Januar 2024 werden täglich ab Einbruch der Dunkelheit bis etwa 21 Uhr die Laternen angezündet. Vom 12. Januar bis zum 16. März 2024 wird die Beleuchtung dann jeweils am Freitag und Samstag erfolgen.

Ich kann diesen Rundgang wärmstens empfehlen. Es ist einfach wunderschön in der Stille bei schwachem Licht den Spaziergang zu machen und anschliessend in der «Alpenrose» ein wärmendes Getränk einzunehmen....

2. Die Sonne hat sich verabschiedet!

Quelle: Internet

Uns allen ist bekannt, dass es einige Orte gibt, wo während einer längeren Zeit keine Sonne mehr scheint. Je nach Lage und Ort, vor allem in Tälern, die West-Ost ausgerichtet sind, gibt es keinen Sonnenschein zwischen Mitte November und Ende Januar.

«Rekordmeister bewohnter Gebiete» in der Schweiz ist Emmetten in Nidwalden. Da bleibt die Sonne vom 30. Oktober bis zum 13. Februar jeweils weg.

Das grösste Schattenloch der Schweiz befindet sich jedoch in Nesslau. Wie könnte es anders sein, heisst doch der Flurname «Schattenloch». Glücklicherweise leben dort keine Menschen. Das Schattenloch befindet sich rund einen Kilometer südlich vom Restaurant Wolzenalp. Hier verabschiedet sich die Sonne bereits am 17. Oktober und erscheint erst nach 132 Tagen, am 26. Februar wieder.

Im Ortsteil Starkenbach gibt es laut www.solartopo.com am 21.12.2023 für folgende Orte kurz oder gar keinen Sonnenschein:

- Restaurant «Churfürsten»: zwischen 13:34 und 14.37 Uhr immerhin rund eine Stunde, dank einer kleinen Lücke zwischen den Bergen und
- Restaurant «Drei Eidgenossen» gar keinen Sonnenschein.

3. Mit dem Zug schneller von Wattwil nach Rapperswil

Quelle: SBB

Seit Sommer 2021 wurde zwischen Schmerikon und Uznach ein zweites Gleis erstellt. Die Bauarbeiten sind nun praktisch abgeschlossen. Im Linthgebiet können nun alle Bahnhöfe jede halbe Stunde bedient werden. Dank dieser Doppelspur beträgt die Reisezeit von Rapperswil bis nach Wattwil noch 22 Minuten; also ein paar Minuten weniger.

Übrigens mit dem Auto braucht man für diese Strecke rund 10 – 15 Minuten mehr. Wie heisst es so schön? «Der/die Kluge reist im Zuge!»

4. Wegen Konkurs geschlossen

Quelle: TT 15.12.23

Die Negativwelle zum Thema «Hotels im oberen Toggenburg» reisst nicht ab. Nach dem Bekanntwerden des Konkurses des Hotels Hirschen folgt nun ein weiterer Konkurs. Romy Renker und Tiago Fonseca haben im Juni 2018 das Hotel als Pächter übernommen. Nun ist das Hotel und Restaurant Toggenburg GmbH in Konkurs. Da die GmbH erst 2018 gegründet wurde, wurde der Antrag auf Gelder aus dem Coronatopf abgelehnt. Seit dem 12.12.2023 ist das Hotel «wegen Umstrukturierung» geschlossen. Der Eigentümer, Paul Beutler, will das Hotel aber am 22. Dezember 2023 wieder eröffnen und im Alter von 77 Jahren selbst führen mit dem jetzigen Personal. Er will und kann seine treuen Stammgäste nicht im Stich lassen.

Lieber Paul, ich wünsche dir einen guten Start, viel Glück und gutes Gelingen!

D. Informationen zu den Bergbahnen

1. Rubrik «Vor 10 Jahren»

Quelle: TT 5.12.23

Ja, es sind tatsächlich schon zehn Jahre her! Auf der Gemeindekanzlei lag damals die Ausschreibung für das Gipfelrestaurant auf dem Chäserrugg auf. In der festgesetzten Frist waren keine Einsprachen eingegangen. Der Kanton musste noch seinen Segen dazu geben. Einer Realisation des Bauvorhabens stand somit nichts mehr etwas im Weg.

2. Wildhaus als «weltweit führendes Skigebiet» geehrt

Quelle: skiresort.de

«Skiresort» ist nach eigenen Angaben das weltweit grösste Testportal von Skigebieten. In verschiedenen Kategorien werden die Skigebiete aufgelistet und nach 18 Kriterien beurteilt. In der Kategorie bis 30 Kilometer Pisten wird das Skigebiet Wildhaus mit einer guten Beurteilung aufgeführt. Herzliche Gratulation!

In der gleichen Kategorie wurden zudem unter anderem folgende Gebiete ausgezeichnet:

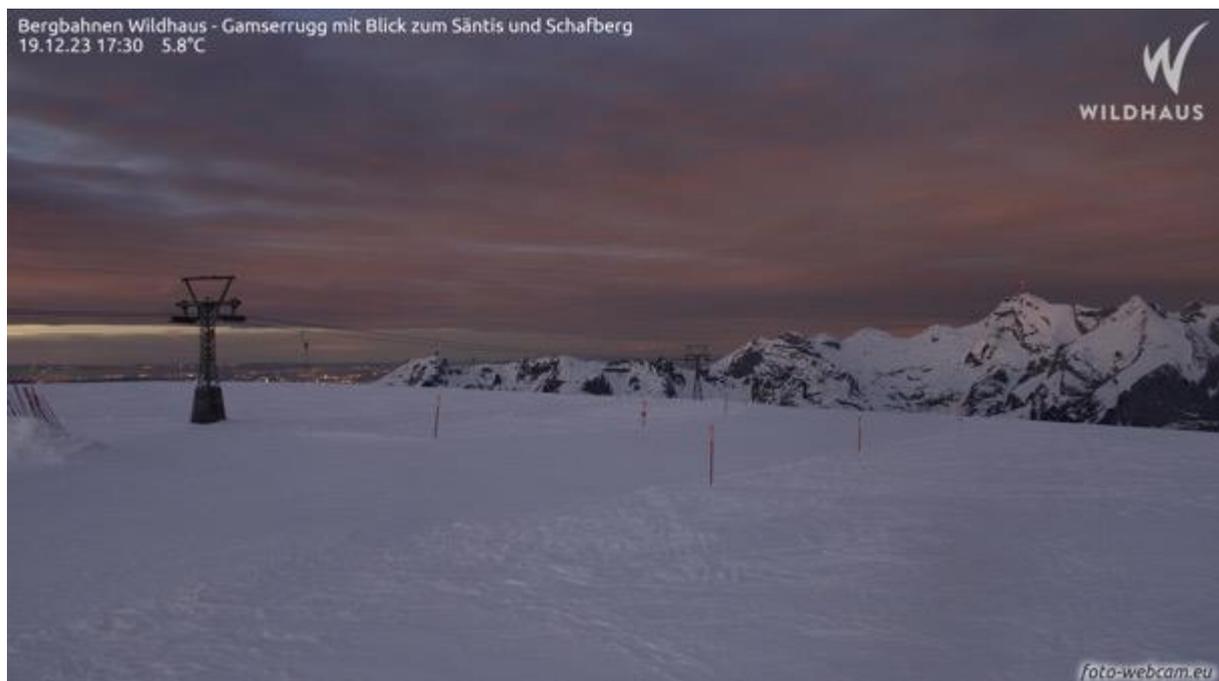
- Schweiz: Hohsaas – Saas Grund
- Österreich: Leermoos – Grubigstein
- Österreich: Ehrwalder Alm – Ehrwald
- Sowie eitere Skigebiete in Österreich, Italien, Schweden und Norwegen

Der Geschäftsführer, Oliver Kern, stellte einige «Weltrekorde» auf, wie zum Beispiel:

- Über 60'000 Höhenmeter an einem Tag
- 70 Skilifte an einem Tag
- usw.

Auf der Webseite kann man sehen, dass vor allem aus Deutschland rund zwei Drittel der User die Webseite besuchen. Der Rest teilt sich auf User aus Österreich, der Schweiz und weiteren auf.

Link zur Webseite: www.skiresort.de



Abendstimmung auf dem Gamserrugg

Quelle: BWW

3. Wildhauser Talente

Am Stephanstag, 26. Dezember 2023 um 17 Uhr findet die Vernissage mit Apéro zur diesjährigen Ausstellung der Wildhauser Talente statt. Der Anlass wird musikalisch umrahmt mit dem Trio Gulgengruss. Die Ausstellung ist offen bis 20 Uhr

Am 27.12. und 28.12.2023 ist die Ausstellung offen von 11 bis 18 Uhr.

Ich kann diesen Event wärmstens empfehlen!

4. Puppentheater Wildhaus

Das Puppentheater wartet gleich mit zwei Premieren auf.

Donnerstag, 28.12.2023 um 14 Uhr

«Hänsel und Gretel» der Gebrüder Grimm

Donnerstag, 28.12.2023 um 20 Uhr

«Mirandolina, die Wirtin» von Peter Turini

Reservierungen

nimmt Toggenburg Tourismus gerne entgegen unter der Nummer 071 999 99 11

Die weiteren Spielzeiten findest du hier: www.puppentheater-wildhaus.ch

Hinweis: Ein Besuch des Puppentheaters lohnt sich immer!!!

5. Zäme johle

Den alljährlichen Anlass "zäme johle" zwischen Weihnachten und Neujahr muss sich jeder Liebhaber des Toggenburger Naturjodels und traditioneller Jodellieder dick in seinem Kalender anstreichen.

Die drei Jodelclubs Säntisgruess, Churfirstenchörli und Thurtal bieten zusammen ein musikalisches Erlebnis, das Sie auf den harten Bänken der Klosterkirche Alt St. Johann fesseln wird.

Das nächste "zäme johle" findet statt am

Donnerstag, 28.12.23 und Freitag, 29.12.23.

- *Eintritt frei (Kollekte)*
- *ab 18:00 Uhr Essen im Propsteisaal*
- *ab 19:00 Uhr Türöffnung*
- *nach dem Konzert Barbetrieb und weitere Gesangseinlagen im Propsteisaal (länger bleiben lohnt sich ...)*

Die Jodelclubs freuen sich, Sie beim nächsten "zäme johle" begrüßen zu dürfen.

Platzreservierung hier: http://www.säntisgruess.ch/web/pages/2_anlaesse_zj.html

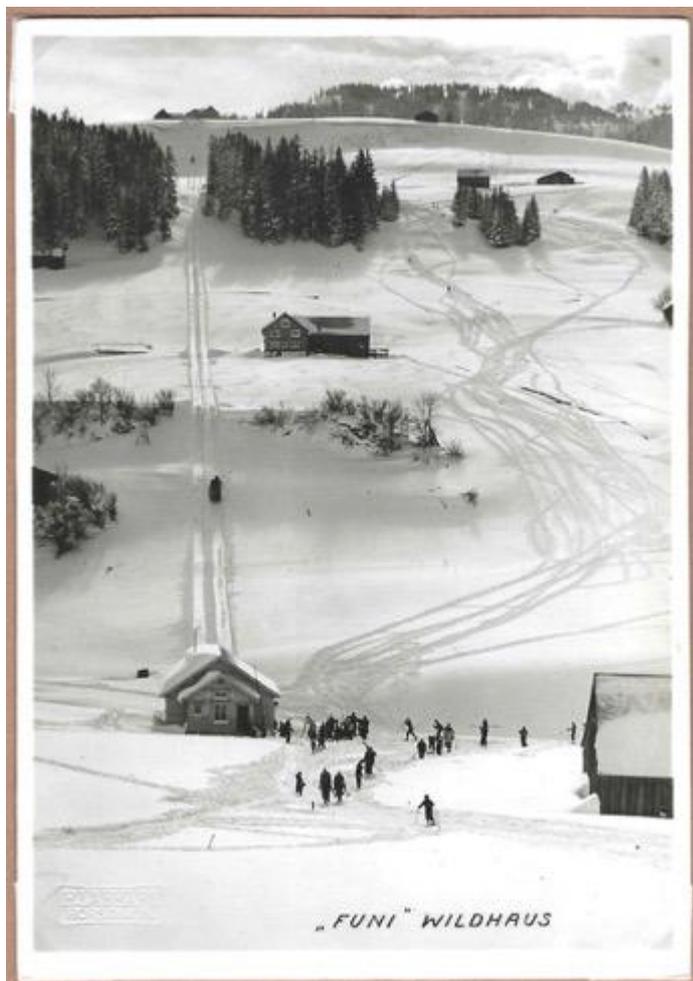
E. Kultur

1. Funischlitten Wildhaus 1937 – 1949

Autor: Bruno Anderhalden

Der damalige Gemeinderatsschreiber von Wildhaus, Heinrich Koch, war der Vater des Bergbahnprojekt-Gedankens. Durch Hotelier Carl Rieth (Hotel Alpenblick) erfuhr er, dass auf der Lenzerheide eine Schlittenseilbahn ihren Betrieb aufgenommen habe. Zwei lenkbare Schlitten auf Kufen fahren wie eine Standseilbahn auf einem Schlepplift-ähnlichen Trasse am Boden auf Schnee gegenläufig hinauf und hinunter.

Zusammen mit Heinrich Hilty, Tierarzt und Hotelier des «Ackers» Wildhaus, riefen die drei Visionäre im Februar 1937 eine Versammlung des Skiclubs ein. Die Skilehrer waren begeistert, doch auch Pessimisten warnten vor Abenteuern. Tags darauf sicherte Hotelier Stephan Walt (Hotel Hirschen) den Initianten seine Hilfe zu. Im Juni 1937 reichten die Herren Walt, Rieth und Hilty beim Bundesrat ein Konzessionsgesuch ein mit den Worten: «Der Fremdenverkehr ist für Wildhaus zur Lebensnotwendigkeit geworden.» Bereits im September 1937 wurde die Konzession erteilt.



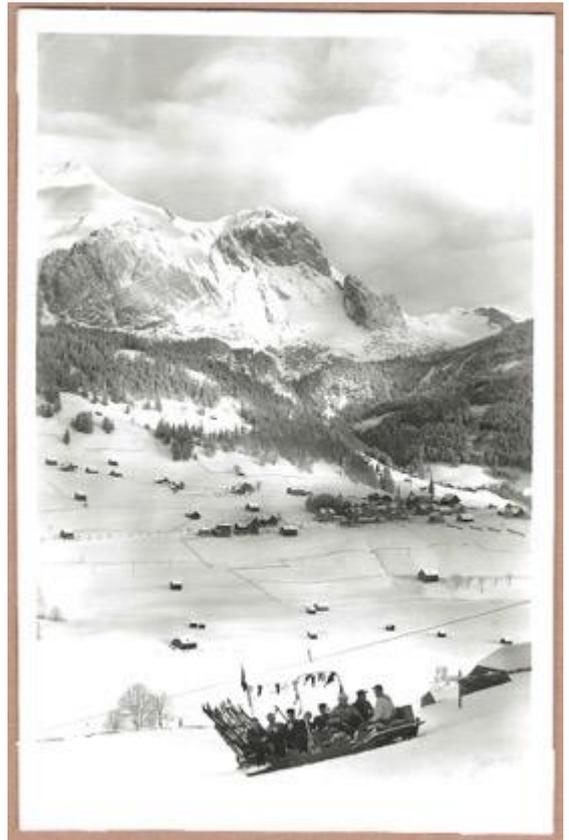
Die Bauzeit der Schlittenseilbahn war überraschend kurz. Am 23. Dezember 1937 wurde die Bahn von den Behörden abgenommen und konnte sofort eröffnet werden. Die Baukosten inkl. Restaurant beliefen sich auf 45000 Franken. Die Fahrzeit für die 790 Meter betrug 9 Minuten. Pro Stunde konnten so rund 90 Personen transportiert werden. Die Seilbahn verfügte über zwei Schlitten, die auf die Namen «Vreneli» (linke Spur) und «Ueli» (rechte Spur) getauft wurden. Die ersten Schlittenführer waren Johann Forrer (Ueli) und «Steili-Karl» Karl Wenk (Vreneli).

*Funi Wildhaus
Gruss nach St. Gallen
am 3.10.1939*

Bildtolen - Post



*Funi Talstation mit Schafberg
Kartengruss nach Grabs
am 12.1.1944*



*Funibahn mit Schafberg
Grüsse nach Riehen
am 19.2.1938*

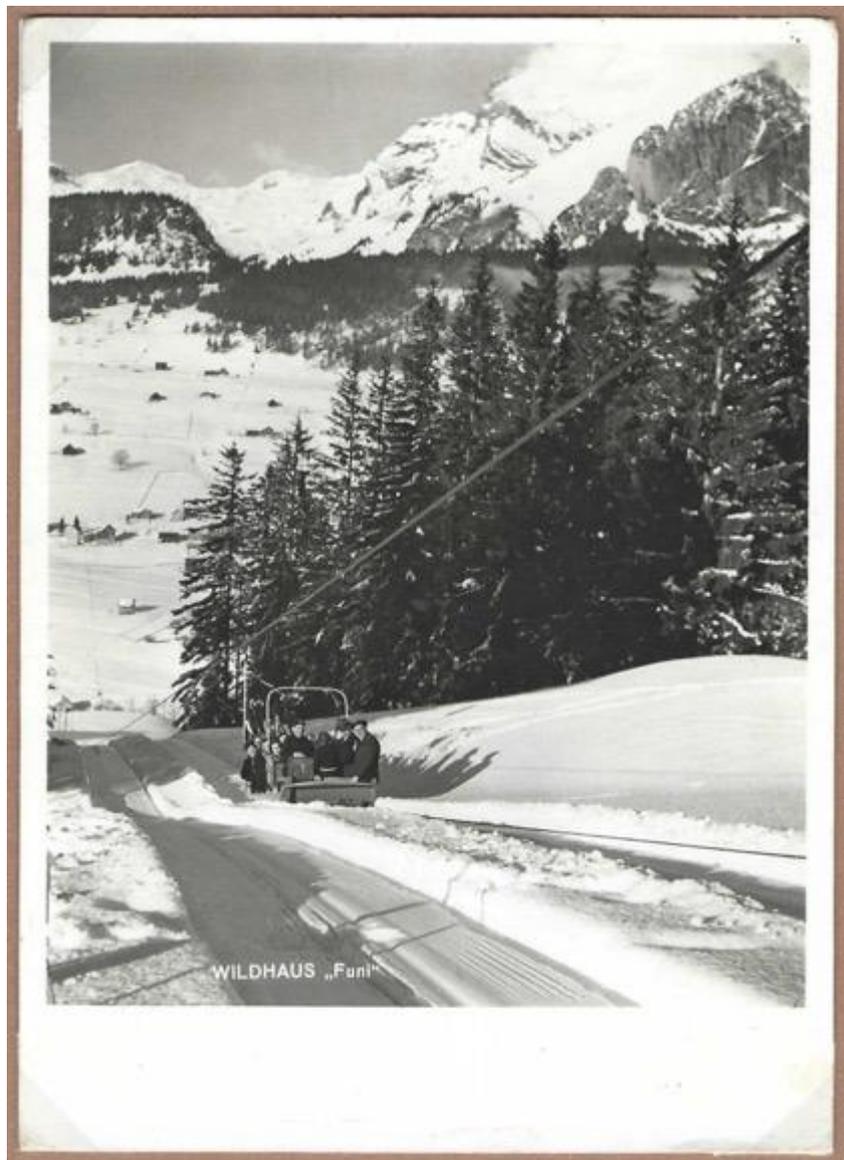


*Wildhaus Funi Bahn
Kartengruss nach St.
Gallen
am 3.10.1939*

Bildtolen - Post

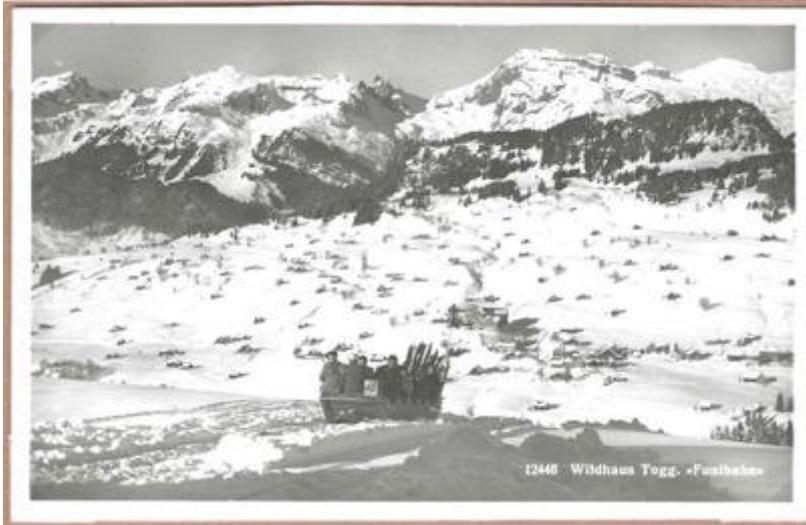


*Funi Wildhaus
Gruss nach St. Gallen
am 3.10.1939*



*Wildhaus Funi
Gruss nach Unterwasser
am 3.1.1942*

Bildtolen - Post



*Wildhaus Funibahn
Gruss nach Weinfeldern
am 24.1.1938*



*Wildhaus Funibahn
Bergstation
Gruss nach Grabs
am 30.12.1939*



*Funi Wildhaus
Bergrestaurant Funi
Grüsse nach Gams
am 26.3.1939*